

Land ist in geringer Entfernung am Ausgang der Schlucht ein Concurrent in Central City entstanden; dort tritt goldhaltiges Quarz zu Tage, welches in vielen Stämmen mühlen Karakter hat. Im Umkreis von 12 Meilen liegen alle anderen sogenannten Städte dieses neuen Gebiets. Alle gehörten aus Breiter und Logbütteln, doch giebt es auch schon eine Anzahl solcher Gebäude, namentlich in Deadwood City. Die älteste Stadt, Foster City, die 80 Meilen von Deadwood, am Ausgang des Waldes liegt, ist fast ganz verlassen. Der Ort der Claims bei Deadwood ist oft bedeutend; in zwölf Stunden liefert z. B. einer 8600 bis 8700; der Jahresbetrag der beiden Claims beläuft sich auf \$800 000. Die Tonnen Quarzstein ergibt 815 bis 820 an Gold.

sofakes.

Das Wetter war während der verschneiten Woche sehr schön und haben die Farmer die günstige Gelegenheit benutzt, um ihre Winterfaute in die Erde zu bringen.

Dithlins Court. Am Montag wurde die Dithlins Court durch Herrn Oberstaatsanwalt Mr. Grant Judd wurden eingehausst:

W. Clemens, Foreman, L. Henne, Ernst Grüne, Jun., R. Elenker, Carl Gramm, Theod. Vogt, G. P. Hoffmann Chrt. Kreuzer, Aug. Oelkers, Math. Uhr, Andreas Breuerfeld, Carl Walther.

Meisten Klärsäfte wurden bis zur nächsten Court vertragt.

Am Dienstag kam der Stadtverordnete, Major Verkäufer zu den Klärsäften, den jedoch von untenen Kämlingen angezeigt wurde und wurde die Klärsäfte gestraft. Major verklagten dann, ihren Prozess weiter zu verfolgen und gab der Richter in Folge dessen ein Urteil zu Gunsten der Verklagten.

Am Mittwoch wurde das Criminal-Dekret aufgerufen. Rudolph Schmidt, angeklagt wegen unlautem Umgang mit seiner Tochter wurde wegen verhältnismäßigen Mangels an Beweisen freigesprochen.

Dienstags kam der Prozess wegen Reisewertschiff nach W. Green an der 11-jährigen Tochter von Mrs. Green für Verhandlung. Der Angeklagte wurde durch Herrn Mr. O. Green von San Antonio sehr schuldig verurteilt.

Am Freitag wurde das Criminal-Dekret aufgerufen. Rudolph Schmidt, angeklagt wegen unlautem Umgang mit seiner Tochter wurde wegen verhältnismäßigen Mangels an Beweisen freigesprochen.

Gestern Abend wurde Schmidt eine Urteilsurkunde ausgestellt, welche die Strafe von 1000 Pfund bestrafte.

Die sozialen und politischen Verhältnisse in der Stadt sind sehr gut und die jüngste Zeit ist sehr ruhig gewesen.

Verschiedenes.

Über die Bestellung deutscher Offiziere in russischen Diensten an dem Kriege gegen die Türkei schreibt der Berliner Correspondent der "Schlesischen Zeitung" folgendes: Die Anzahl ehemaliger deutscher Offiziere, die in der russischen Armee den gegenwärtigen Krieg mitmachen soll eine weit beträchtlichere sein, als viele ange nommen wird. Bei Beginn des Feldzuges, als man in Petersburg in militärischen Kreisen an eine schnelle Beendigung der Operationen glaubte, wurden alle Gefüde fremdländische Offiziere um Eintritt in den russischen Heeresdienst prinzipiell abgelehnt. Die Niederlagen im Sommer dieses Jahres veranlaßten den Kriegsminister Milizien, von dieser Regel zuerst nur wenige, später jedoch zahlreiche Ausnahmen zu machen. Als Befreiung der Aufnahme in das russische Offizierscorps verlangte man von den betreffenden Herren die vorherige Erklärung jeder Verbindung mit ihrer heimatlichen Militärabtheide. Auch diesbezüglich wurde bei den Urlaubsreise nach Pal-Erholungen darüber gewacht, daß weder an laute geselligen noch den Alters- und geistigen Offizieren die Erlaubnis zum Eintritt in fremde Heeresdienste gewährt wurde. In der russischen Armee fanden die deutschen Offiziere hauptsächlich auf dem östlichen Kriegsschauplatz Berührung. Einige derselben, wie der jüngste seinen Wunden erlegte Graf Keller, sowie ein gleichfalls verwundeter Herr Oehler hatten hier mehrfach Gelegenheit, sich befinden zu bewegen und den Aufenthaltsort auf neue zu bewegen.

On Schall, der französische Minister und ehemalige Untertan des seltener so berühmt gewordenen Menschenaffen Gorilla, breitete über Stanley's Abenteuer bei Erforschung des Congo: "Für Jemanden, der befohlen hat seine Westküste längs des Golfs von Guayaquil und die Stämme, welche an den dort mündenden Flüssen wohnen, kennt nicht jede Zelle von Stanley's Briefen den Stempel der Wahrheit. Für mich ist die se Briefe noch von besonderem Interesse, weil ich unter den Cannibalen und anderen wilden Stämmen seiner Begrenzen ähnliche Erfahrungen gehabt habe, wie er. Man muß zugeben, daß Stanley's Alles ihre Gleichen nicht hat nicht bloß was ihre Ausdehnung, sondern auch die Gedanken betrifft, denen er gegenübergestellt ist. Seine Fazit über die Stromschwellen des mächtigen Congo führte zu einer Thatsache, vor welcher mancher Mann und Abenteuerlustige Reisende zurückgeschreckt sein würde."

Die Stadt Stratford-on-Avon, die Geburtsstadt Shakespeares, erlaßt einen Aufruf an das Publikum zu weiteren Beiträgen für einen Shakespear-Hont. Vor längerer Zeit wurde beschlossen, zum Anfangen an den großen Theater in dessen Geburtsstadt einzutragen, eine Bibliothek und eine Gemäldegalerie zu gründen. Das Theater wurde zuerst in Anguss genommen. Ein wohlhabender Stratford, Namens Blower, stellte eine Baufälligkeit unentgänglich zur Verfügung und zahmte über 1000 £ in Geld. Die Gemäldesammlungen werden auf über 10,000 £ geschätzt, und es konnte am 23. April letzten Jahres, dem Geburtstag Shakespeares, das Grundstück dazu gekauft werden. Nun steht noch die Bibliothek und die Gemäldegalerie, die Kosten der beiden werden auf etwa 8000 £ angestellt. Herr Blower hat die Hälfte dieser Summe zugestellt, und vor Kurzem machte Herr Grace, Inhaber der bekannten Verlagsanstalt in London, die Ankündigung, daß er in seinem Testamente alle sich in seinem Besitz befindlichen Kunstsammlungen auf Shakespear oder Shakespears Schriften vertrauen, der zu gründende Gemäldegalerie vermaßt habe. Daraus hin entstehen soll denn der Auskunft, die Sache nochmals mit Eifer in die Hand zu nehmen. Die schlenden 4000 £ werden wohl zusammenkommen und dann wird sich das geplante Werk zu Ehren des berühmten Dichters in Ausführung bringen lassen.

Aus dem belagerten Erzerum schreibt ein Beobachter unter'm 23. Nov.: Gekrönt wurde wiederum ein Kriegsrath, und zu dem alle moslemischen Einwohner geladen waren. Es wurde eine Revue des Sultans verlesen, in der die Bevölkerung von Erzerum zu rückhaltlosen Auskäften ermuntert wird. Die Notulen befaßten folgendes Telegramm: "Wir vertheidigen die Stadt. Wenn wir zurückkehren, mögen die Soldaten auf uns schließen; wenn die Soldaten, so schließen wir auf sie." In dieser Fassung wurde das Telegramm abgesendet. Soviel ich erfahren kann, arbeitet Musterh an der Bildung einer neuen Armee auf Erzerum zu. Die Bakallone, welche Entfahrt von Erzerum heraustragen, in die Dernemahalt nach Lengenich gebracht werden und der erste Kellner ihn begleiten. Der Gastwirth verlangte, daß mehrere Gläser Champagner mitgenommen würden, und um ihn zu beruhigen geschah es so. Auf halbem Wege wurde ein Kellner nach nördig und verstellte mit einem Bürger sprach dem Champagner tief zu; der zweite Gastwirth aber wußte sich inzwischen die Papiere für die Posten für die Dernemahalt zu verloren und lieferte in Lengenich seinen Kellner ab, der in Folge des genossenen

delten zu leiten. Heute Morgen hat ein russische Heeresabteilung von 3000 Mann ihre Zelte bei Plas auf und die Schichten bei Ohurdi-Bogdak besetzt; sie beanspruchten die Verhüllungen vom Sogdianen-Dugh in Elmärschen bei Tewi Bojan ankommen sind, in die Ebene hinabzusteigen.

Russische Vorposten sind am 23. November bis nach Plas vorgedrungen, der ersten Etappe auf dem Wege von Erzerum nach Erzerum. Die Türken senteten sofort einige Batterien und Baterien dorthin, um diese Straße, welche für sie von außerordentlicher Wichtigkeit ist, offen zu halten.

Dass die öffentliche Meinung in Russland einen Frieden mit der Türkei nicht besonders gönnt ist, zeigt die folgende Erklärung des Petersburger "Ostschau": "Der Sturm auf Konstantinopel würde sicherlich hundert weniger Schwertleute kosten, als der Sturm auf Paris. Bei aller Freudenlosigkeit des russischen Volkes ist anzuerkennen, daß es noch keinen schnellen Friedensschluß erwartet, indem es instinktiv erkennt, daß der Zweck des Kriegs, d. h. Befreiung der Orientchristen, nicht vor völliger Vernichtung des türkischen Reichs erreicht werden kann. Im Volksbewußtsein unterscheidet sich der Sultan nichts von den durch Asien vernichteten Osmanischen, Astrakanischen, Krimischen, Zaren. Der Kampf wird sein Ziel erst erreichen, wenn die Herrschaft der Osmanen vernichtet ist, wie die Herrschaft der Russen Tatara, und wenn die türkischen Fürsten ebenso friedlich wie die Feinde und Schlosser handeln, wie die Osmanen und Astrakaner früher ... Das türkische Haupt ist in Konstantinopel, dort muß ihm der lebhafte Streit verhindert werden. Auch die Menschenfeind fordert es, die Todesqual dieses zerfallenen Organismus aufzuheben, ihm den Bruderschaft zu verschaffen, wie die Deutschen fanden. Also vorwärts, ruhmvolle russische Armee! Ein Leidenschaftslust in Kiewianov ist die vorzeitliche Freude nicht lösen — vielleicht löst die Freude in Kiewianov ..."

Auch die "Russische Welt" ist mehr als e für eine endgültige Lösung der extremalischen Frage. Unter der unmittelbaren Führung der besten Böller, der Slaven und der russischen Nation's mächtiges Schwert zeigt man hier nicht viel, da die Marinestellung eine willkürliche Thätigkeit enthält. Jetzt wird besonders an dem Ausführungs-

hafen für Panzerfahrzeuge mit einem Eifer gearbeitet, als ob nur direkt vor einem Sieg kämpfen. Zur Fortsetzung der Rammarbeiten zum Fundament der Haufenmauer sind zwei große Dampffräsen in Tätigkeit, welche nicht nur den ganzen Tag, nein, auch die ganze Nacht durch in Tätigkeit sind. So ist hier die Verdienst der Arbeit auch ganz gut. Zuletzt wird dies schon dadurch, daß dieser Tag einem polnischen Arbeiter 350 Mark gestohlen werden konnten, wenn er gewiß nicht an seine Heimat mitgebracht hatte. Wenn hier also von Notch nicht die Rede sein kann, so ist das wahrscheinlich ungemein schlimmdesto gefährlicher. Fremde, welche hierher kommen, bleiben sieben länger als ein Jahr gefangen. Das sollte sicher nicht selten die ganze Gesundheit derjenigen, die es einmal besessen haben.

In einem Wiener Gastrause fragte ein Neukirchner den Kellner: "Wer kommt Ihnen nicht — schaut. Polos Geiger. Ihr baut Euch eine Staffel in den Himmel!"

Geiger: Nicht genügt ich's, gnädiger Herr, wenn's nur die lezte Staffel war; aber was hilft mir eine einzige Staffel bei der großen Höhe, und so viel Geld als a Stiegen kostet, hab' ich doch nit.

Ein Maler. Da haben Sie als Weihnachtsgebaeck ein wölkiges Tisch; — gefüllt es Ihnen nicht, was mit einer so vor volliger Vernichtung des türkischen Reichs erreicht werden kann. Im Volksbewußtsein unterscheidet sich der Sultan nichts von den durch Asien vernichteten Osmanischen, Astrakanischen, Krimischen, Zaren. Der Kampf wird sein Ziel erst erreichen, wenn die Herrschaft der Osmanen vernichtet ist, wie die Herrschaft der Russen Tatara, und wenn die türkischen Fürsten ebenso friedlich wie die Feinde und Schlosser handeln, wie die Osmanen und Astrakaner früher ... Das türkische Haupt ist in Kiewianov, dort muß ihm der lebhafte Streit verhindert werden. Auch die Menschenfeind fordert es, die Todesqual dieses zerfallenen Organismus aufzuheben, ihm den Bruderschaft zu verschaffen, wie die Deutschen fanden. Also vorwärts, ruhmvolle russische Armee! Ein Leidenschaftslust in Kiewianov ist die vorzeitliche Freude nicht lösen — vielleicht löst die Freude in Kiewianov ..."

Auch die "Russische Welt" ist mehr als e für eine endgültige Lösung der extremalischen Frage. Unter der unmittelbaren Führung der besten Böller, der Slaven und der russischen Nation's mächtiges Schwert zeigt man hier nicht viel, da die Marinestellung eine willkürliche Thätigkeit enthält. Jetzt wird besonders an dem Ausführungs-

hafen für Panzerfahrzeuge mit einem Eifer gearbeitet, als ob nur direkt vor einem Sieg kämpfen. Zur Fortsetzung der Rammarbeiten zum Fundament der Haufenmauer sind zwei große Dampffräsen in Tätigkeit, welche nicht nur den ganzen Tag, nein, auch die ganze Nacht durch in Tätigkeit sind. So ist hier die Verdienst der Arbeit auch ganz gut. Zuletzt wird dies schon

Schau. Da kommen Sie einmal dar, Sie Salzmeister, und schauen Sie Ihren Straßogen an — wie der ausschaut! Die ganze Seite von oben bis unten voll Strafen! Ich weiß wirklich nicht, was ich thun soll!

Soldat: Unmöglich, Herr Hauptmann!

Ein Held. Was steht, da Unrechte laufen? Muß ich wiede mein Feind sein? Bei mir zu Hause sind Sie wenigstens um die Hälfte größer.

Ja, das geht wohl ganz natürlich zu. Guter Gnaden war die Antwort, man wird halt bei Euer Gnaden zu Haus mehr Zeit dazu nehmen.

Schau. Hauptmann (zu einem Soldaten): Da kommen Sie einmal dar, Sie Salzmeister, und schauen Sie Ihren Straßogen an — wie der ausschaut! Die ganze Seite von oben bis unten voll Strafen! Ich weiß wirklich nicht, was ich thun soll!

Soldat: Unmöglich, Herr Hauptmann!

Ein Held. Was steht, da Unrechte laufen?

Hauptmann (zu einem Soldaten): Da kommen Sie einmal dar, Sie Salzmeister, und schauen Sie Ihren Straßogen an — wie der ausschaut! Die ganze Seite von oben bis unten voll Strafen! Ich weiß wirklich nicht, was ich thun soll!

Soldat: Unmöglich, Herr Hauptmann!

Gute Antwort. Eine anständig gelehrte junge Dame geht bei schwungvoller Witter über die Straße. Ein vorbeilaufender Junge, zu seinem Vergnügen in die größten Pfützen passend, befürchtet dieselbe von oben bis unten mit Rot.

Die Dame rief ihm zu: Du Schweinig! Strafenzunge! Ja, Schweinig! Nielen Sie sich selber an, wie Sie urchein!

Schau. Ein Türke aus der Legende von Sofja berichtet, daß die Armee Mehmed Ali's auf 18,000 Mann zusammengeschlossen und dazu außer Rand und Band sei. Die Truppen, meist Irreguläre, im langjährigen Dienst am Hofe des Montenegrinen entmenscht, sollen Grausamkeiten gegen die Verbündeten begehen. Da Mehmed Ali's nicht die Rebe sein kann, so ist das wahrscheinlich ungefähr so klima desto gefährlicher. Fremde, welche hierher kommen, bleiben sieben länger als ein Jahr gefangen. Das sollte sicher nicht selten die ganze Gesundheit derjenigen, die es einmal besessen haben.

Zum Donnerwetter, ist denn heutzutage jeder Beruf übersüßt? rief ein Einbrecher aus, als derselbe durch einen Fenster in ein Haus flog und schon 2 Einbrecher an der Arbeit fand.

In einem Städte unweit New York war ein Junge während der Predigt die Antikörper mit Hosenträgern. Der Prediger sah es, hielt inne und befehlt seine Augen starr auf den Besuch. Dieser Junge läßt jedoch dadurch nicht in seiner Beschäftigung stören und sagte nur: "Prediger Sie nur getroffen weiter, Herr Pfarrer, ich halte die Leute schon wach!"

Die Fingerringe Magd. Madame: Brigitte, ist denn auch Feuer in meinem Zimmer!

Brigitte: Ja, Sie, Sie! Aber's ist ausgangs.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

Unterschöne Deklamation. Eine sonst bessere Männer-Abendgesellschaft wurde dadurch geföhrt, daß einer der Anwesenden vorwurfsvoll etwas vortragen wollte und meist höchst seltsame Dinge gesagt.

B. OPPENHEIMER & Co.
Importers, Jobbers and Whole
Dealers in

Staple and Fancy Dry Goods,
Kleider, Schuhe, Stiefel u. s. w.,
Trunks, Gentlemen's Furnishing goods,
Notions, Household etc.

No. 38 and 40 Commerce Street,
San Antonio, Texas.

Alle Fabrikate der Neu-Braunfels Wollfabrik
werden zu Fabrikpreisen verkauft.

Ein Moralist.

Kräulein (zum Bettler): Ich hab' mein
Geld und meine Eltern sind nicht zu Hause!

Bettler: Aber Kräulein, eben sah ich
Sie aus der Kirche kommen und nun lügen
Sie schon wieder!

Einfach.

Kräulein (zum Bettler): Ich hab' mein
Geld und meine Eltern sind nicht zu Hause!

Bettler: Zum Teufel! Was machen Sie da?

Wieder: Wir hören mit den Schichten usf!

Vertilüberth u. b.

So, Frau, da haben Sie als Weihnachtsgebaeck ein wölkiges Tisch;

— gefüllt es Ihnen nicht, was mit einer so

vor volliger Vernichtung des türkischen Reichs erreicht werden kann. Im Volksbewußtsein unterscheidet sich der Sultan nichts von den durch Asien vernichteten Osmanischen, Astrakanischen, Krimischen, Zaren. Der Kampf wird sein Ziel erst erreichen, wenn die Herrschaft der Osmanen vernichtet ist, wie die Herrschaft der Russen Tatara, und wenn die türkischen Fürsten ebenso friedlich wie die Feinde und Schlosser handeln, wie die Osmanen und Astrakaner früher ... Das türkische Haupt ist in Kiewianov, dort muß ihm der lebhafte Streit verhindert werden. Auch die Menschenfeind fordert es, die Todesqual dieses zerfallenen Organismus aufzuheben, ihm den Bruderschaft zu verschaffen, wie die Deutschen fanden. Also vorwärts, ruhmvolle russische Armee! Ein Leidenschaftslust in Kiewianov ist die vorzeitliche Freude nicht lösen — vielleicht löst die Freude in Kiewianov ..."

Ein Maler. Da haben Sie als Weihnachtsgebaeck ein wölkiges Tisch;

— gefüllt es Ihnen nicht, was mit einer so

vor volliger Vernichtung des türkischen Reichs erreicht werden kann. Im Volksbewußtsein unterscheidet sich der Sultan nichts von den durch Asien vernichteten Osmanischen, Astrakanischen, Krimischen, Zaren. Der Kampf wird sein Ziel erst erreichen, wenn die Herrschaft der Osmanen vernichtet ist, wie die Herrschaft der Russen Tatara, und wenn die türkischen Fürsten ebenso friedlich wie die Feinde und Schlosser handeln, wie die Osmanen und Astrakaner früher ... Das türkische Haupt ist in Kiewianov, dort muß ihm der lebhafte Streit verhindert werden. Auch die Menschenfeind fordert es, die Todesqual dieses zerfallenen Organismus aufzuheben, ihm den Bruderschaft zu verschaffen, wie die Deutschen fanden. Also vorwärts, ruhmvolle russische Armee! Ein Leidenschaftslust in Kiewianov ist die vorzeitliche Freude nicht lösen — vielleicht löst die Freude in Kiewianov ..."

Schau. Hauptmann (zu einem Soldaten): Da kommen Sie einmal dar, Sie Salzmeister, und schauen Sie Ihren Straßogen an — wie der ausschaut! Die ganze Seite von oben bis unten voll Strafen! Ich weiß wirklich nicht, was ich thun soll!

Soldat: Unmöglich, Herr Hauptmann!

Ein Held. Was steht, da Unrechte laufen?

Hauptmann (zu einem Soldaten): Da kommen Sie einmal dar, Sie Salzmeister, und schauen Sie Ihren Straßogen an — wie der ausschaut! Die ganze Seite von oben bis unten voll Strafen! Ich weiß wirklich nicht, was ich thun soll!

Soldat: Unmöglich, Herr Hauptmann!

Ein Held. Was steht, da Unrechte laufen?

Hauptmann (zu einem Soldaten): Da kommen Sie einmal dar, Sie Salzmeister, und schauen Sie Ihren Straßogen an — wie der ausschaut! Die ganze Seite von oben bis unten voll Strafen! Ich weiß wirklich nicht, was ich thun soll!

Soldat: Unmöglich, Herr Hauptmann!

Ein Held. Was steht, da Unrechte laufen?

Hauptmann (zu einem Soldaten): Da kommen Sie einmal dar, Sie Salzmeister, und schauen Sie Ihren Straßogen an — wie der ausschaut! Die ganze Seite von oben bis unten voll Strafen! Ich weiß wirklich nicht, was ich thun soll!

Soldat: Unmöglich, Herr Hauptmann!

Ein Held. Was steht, da Unrechte laufen?

Hauptmann (zu